

Medienmitteilung der tb.glarus vom 08.12.2022:

Rückwirkende Gaspreis-Rabatte von 12 % für Haushalts- und Wärmekunden

Die turbulenten Entwicklungen an den Energiemärkten im Jahr 2022 bedingten im Januar und April Preiserhöhungen beim Gas. In den vergangenen Wochen sind die Marktpreise leicht gesunken, sodass die Beschaffungskosten bei den tb.glarus etwas tiefer ausfallen werden, als es die Prognosen im April erwarten liessen. Die tb.glarus geben deshalb den damals von der Preiserhöhung am stärksten betroffenen Kundengruppen Haushalt und Wärme per Ende Jahr die Vorteile aus den tieferen Beschaffungskosten weiter.

Die Situation an den Beschaffungsmärkten hat sich seit dem Sommer etwas entspannt. Die Preise beim Gaseinkauf sind aber im Vergleich zum Vorjahr nach wie vor sehr hoch und werden, da Flüssigerdgas beim Transport, dem Umschlag und bei der Infrastruktur deutlich teurer ist als über Pipelines bezogenes Erdgas, auch für längere Zeit auf hohem Niveau bleiben. Die Vorlieferanten der tb.glarus konnten im zweiten Halbjahr 2022 dennoch das Gas zu etwas besseren Konditionen beschaffen, als dies noch im April prognostiziert wurde.

Die aktuelle Preissituation erlaubt es nun den tb.glarus, den Vorteil der tieferen Beschaffungskosten an ihre Kunden rückwirkend weiterzugeben. Die Umsetzung einer Preissenkung nähme etwas Zeit in Anspruch, weshalb diese in Form eines Rabatts von 12 % auf der Schlussrechnung für das Jahr 2022 direkt vollzogen wird. Die zusätzlichen Aufwendungen für eine Zählerdatenauslesung fallen somit weg, die Verbrauchsdaten werden wie gewohnt im Rahmen der Jahresablesung erhoben.

Die Preise an den Beschaffungsmärkten sind weiterhin sehr volatil. Ob und in welchem Umfang eine allfällige Preissenkung für 2023 möglich ist, werden die tb.glarus rechtzeitig kommunizieren.

Weitere Informationen erteilt:

Martin Zopfi-Glarner, Geschäftsführer, Telefon 058 611 80 58

(1'757 Zeichen inkl. Leerschläge)

Bild: Gasherd mit 12% Rückwirkendem Rabatt in Glarus